

1. Finanzbericht 2013

der

Stadt Schortens

Daten bis 1. Quartal 2013

1. Fazit zum Gesamthaushalt im 1. Quartal 2013

Prognose:

Nach Ablauf des 1. Quartales 2013 kann auf der Ertragsseite eine positive Prognose aufgrund von Mehreinnahmen bei den Konzessionsabgaben Strom und Gas, sowie bei der Gewerbe- und Vergnügungssteuer gemacht werden. Geschmälert wird dieser Mehrertrag durch die Mindererträge, die im Aqua Toll aufgrund der Teilschließung prognostiziert werden. Auf der Aufwandsseite ist die Prognose aufgrund von Mehraufwendungen bei der Gewerbesteuerumlage und Minderaufwendungen im Bereich der Unterhaltung im Aqua Toll positiv zu bewerten.

Istdaten:

Auf der Ertragsseite ergibt sich bis zum 1. Quartal 2013 ein Minderertrag in Höhe von 2.253,9 T€ Grund hierfür ist die Berichterstattung in Quartalen zu den abweichenden Zahlungen der Gemeindeanteile ESt/UST im Mai, August, November und Dezember eines jeden Jahres. Weiterhin erzielte das Aqua Toll weniger Einnahmen, als geplant, da zum Zeitpunkt der Planung für 2013 noch keine realistischen Einschätzungen bzgl. der Vollschießung des Bades getätigt werden konnten.

Auf der Aufwandsseite ergibt sich bis zum 1. Quartal 2013 ein Minderaufwand von 684,0 T€. Die Aufwendungen an Sach- und Dienstleistungen sind um 263,1 T€ geringer als der Planwert für das 1. Quartal 2013. Für alle Fachbereiche gilt die vorläufige Haushaltsführung, da der Haushalt vom Landkreis noch nicht genehmigt ist. Im Bereich der Aufwendungen an Sach- und Dienstleistungen sind im Aqua Toll aufgrund der „Teil“-Schließung die Kosten gesunken. Weiterhin sind die Zinsaufwendungen um 98,5 T€ geringer als der Planwert, da sich die vorläufige Haushaltsführung auch bei der Kreditaufnahme widerspiegelt. Die Transferaufwendungen (z.B. Gewerbesteuerumlage) sind um 191,0 T€ geringer als der Planwert. Auch hier ist der Grund wie auf der Ertragsseite die Berichterstattung in Quartalen und den abweichenden Zahlterminen der Gewerbesteuerumlage im Mai, August, November und Dezember eines jeden Jahres.

Weiterhin sind die Fachbereiche auch für das restliche Jahr 2013 angehalten, sparsam und wirtschaftlich ihre Ausgaben zu verwalten.

2. Prognostizierte Jahressalden nach Ablauf des 1. Quartals 2013

Im Hinblick auf die bisherige und zukünftige Entwicklung des Jahres 2013 haben die Fachbereiche im April die voraussichtlichen Jahresergebnisse der jeweiligen Produkte und Leistungen geschätzt.

In der folgenden Tabelle sind die voraussichtlichen positiven und negativen Budgetabweichungen für die einzelnen Teilhaushalte (THH) dargestellt.

2. Prognostizierte Jahressalden im Zeitraum bis 1. Quartals 2013

Teilhaushalte		Plan 2013 (Ergebnishaushalt)			Prognosen zum Jahresergebnis		
		Erträge/€	Aufwendungen/€	Budgetsaldo/€	Mehrertrag (+)/€ Minderertrag (-)/€	Mehraufwand (-)/€ Minderaufwand (+)/€	voraussichtliche Budgetabweichung/€ positiv (+) / negativ (-)
THH10	Innerer Service	198.957	-1.843.357	-1.644.400	0	0	0
THH11	Finanzverwaltung/Wirtschaftsförd.	364.050	-910.197	-546.147	0	0	0
THH12	Schulen und Jugend	1.694.996	-7.064.622	-5.369.627	75.000	0	75.000
THH13	Sport und Kultur	594.013	-2.064.736	-1.470.723	-225.000	250.000	25.000
THH14	Marketing	25.000	-240.256	-215.256	0	0	0
THH17	Soziales	1.054.503	-1.256.072	-201.569	0	0	0
THH20	Ordnung	429.402	-1.199.032	-769.629	0	0	0
THH21	Bauen	2.587.529	-5.007.894	-2.420.365	0	0	0
THH61	Allgemeine Finanzwirtschaft	20.353.954	-9.220.665	11.133.289	419.800	-74.000	345.800
Gesamt		27.302.404	-28.806.831	-1.504.427	269.800	176.000	445.800

Prognose Jahressaldo nach dem 1. Quartal 2013	<u>445.800</u>
--	-----------------------

somit prognostizierter Jahresfehlbetrag:	
Jahresfehlbetrag gem. Planung 2013	-1.504.427
zzgl. Prognose aus Jahressaldo	445.800
Gesamt	<u>-1.058.627</u>

3. Gründe für Abweichungen in den einzelnen Teilhaushalten:

THH10 (Innerer Service):

Zum jetzigen Stand gibt es im THH10 keine Abweichungen.

THH11 (Finanzverwaltung/Wirtschaftsförderung):

Zum jetzigen Stand gibt es im THH11 keine Abweichungen.

THH12 (Schulen und Jugend):

Produkt KiTas (P1.3.6.5.001.001 und P1.3.6.5.001.006): + 30,0 T€

Mehreinnahmen in der KiTa Sillenstede und der Krippe Roffhausen

Produkt KiTas (P1.3.6.5.001.007 und P1.3.6.5.001.008): + 45,0 T€

Mehreinnahmen durch geringere Zahlungen von Zuschüssen an die evangelischen und katholischen Kindergärten

THH13 (Sport und Kultur):

Produkt Aqua Toll (P1.4.2.4.200): - 225,0 T€

Mindererträge bei den öffentlich-rechtlichen und privatrechtlichen Entgelten durch Teilschließung

Produkt Aqua Toll (P1.4.2.4.200): + 250,0 T€

Minderaufwendungen im Bereich der Unterhaltung des unbeweglichen und beweglichen Vermögens, sowie Minderaufwendungen bei den Betriebsaufwendungen, sonstigen Dienstleistungen und Vorräten

THH14 (Marketing):

Zum jetzigen Stand gibt es im THH14 keine Abweichungen.

THH17 (Soziales):

Zum jetzigen Stand gibt es im THH17 keine Abweichungen.

THH20 (Ordnung):

Zum jetzigen Stand gibt es im THH20 keine Abweichungen.

THH21 (Bauen):

Zum jetzigen Stand gibt es im THH21 keine Abweichungen.

THH61 (Allgemeine Finanzwirtschaft):

Produkt Konzessionsverträge Elektrizität (P1.5.3.1.001): + 27,5 T€

Produkt Konzessionsverträge Gas (P1.5.3.2.001): + 2,3 T€

Mehrerträge durch die endgültige Abrechnung der Konzessionsabgaben Strom und Gas

Produkt Steuern, allgem. Zuweisungen und Umlagen (P1.6.1.1.001): + 316,0 T€

Mehrerträge bei der Gewerbe- und Vergnügungssteuer (+ 390,0 T€), sowie Mindererträge bei der Gewerbesteuerumlage (- 74,0 T€)